

**Stellungnahme der FDP Stadtratsfraktion Radebeul zur Beschlussvorlage:  
„Standortentscheidung zur Errichtung eines großflächigen Lebensmittelmarktes im  
Zentrum Radebeul-Ost“**

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 24. Februar 2010 einstimmig, dass auf der Sidonienstraße 1 ein Lebensmittelmarkt durch den Investor Herr Dross, CCD Grundbesitz GmbH & Co. KG, errichtet werden soll. Betreiber wird die Firma REWE.

Auch die FDP-Fraktion ist sich des dringenden Erfordernisses bewusst, unseren Bürgern im Stadtteilzentrum von Radebeul-Ost einen Lebensmittelmarkt zu schaffen.

Nach heutigen Gewohnheiten soll er fußläufig erreicht werden können, besonders wichtig für einen großen Teil unserer älteren Bürger. Meinungsverschiedenheiten zu den beiden Standorten sind verständlicherweise vorprogrammiert. Die im oberen Teil von Ost wohnenden Bewohner möchten den Markt auf dem Gelände des ehemaligen Glasinvest an der Meißner Straße. Der große Teil der Bürger unterhalb der Pestalozzistraße möchte den Ausbau eines Einzelhandelszentrums mit Lebensmittelmarkt an der Sidonienstraße. Für diese Bewohner sind ja ohnehin alle bestehenden Märkte an der Meißner Straße viel schwerer zu erreichen, insbesondere ohne Mobilität. Wer von Dresden auf der Meißner Straße in Richtung Radebeul fährt, kann aufgereiht wie auf einer Perlenkette bereits neun Lebensmittelmärkte zählen. Deshalb möchten wir keinen weiteren Markt für die Durchfahrenden der Meißner Straße.

Wir FDP-Stadträte betrachten das Areal Glasinvest als einen sehr bedeutsamen Standort, der einer hochwertigen städtebaulichen Entwicklung bedarf und dies auch unter Einbeziehung von Handel und Gewerbe.

Wir möchten neben der vereinfachten Versorgung der Bürger im Zentrum Radebeul-Ost gleichzeitig die Wiederbelebung der Hauptstraße als Geschäftsstraße und Flaniermeile. Umfangreiche Rahmenbedingungen wurden dafür bereits von der Stadt geschaffen. Wir wollen nicht noch 10 weitere Jahre in das Kraterloch schauen und erwarten eine nachhaltige Entwicklung des Sanierungsgebietes Ost zu einem attraktiven Stadtteilzentrum.

Die kulturellen und Bildungspotentiale, die mit den Möglichkeiten des Kulturbahnhofes, unter Einbeziehung der „eventLOKation“ Güterbahnhof gegeben sind, wollen wir weiter erschließen helfen.

Wir unterstützen die Entwicklung des Robert-Werner-Platzes und erhoffen durch die Konzentration der Verwaltung auf der Pestalozzistraße/Hauptstraße Synergieeffekte und verkürzte Wege für die Bürger.

Vom Investor an der Sidonienstraße erwarten wir, dass er neben einer Stadtbildprägenden anspruchsvollen Bebauung Hauptstraße/Sidonienstraße, Flächen für traditionelle Gewerbe und zukunftssträchtige - den Radebeuler Bedürfnissen entsprechende - Dienstleistungen anbietet.

Für die kurzfristige Umsetzung beider investiver Komplexe sind Stadtverwaltung, Stadtrat und Investoren zum zügigen Miteinander gegenüber unseren Radebeuler Bürgern verpflichtet. Dies werden wir als Ihre Stadträte im Blick haben.